

Inhalt

Vorwort	6
1. Einleitung	9
2. Errichtung, Organisation, Aufbau und Studienangebot	15
2.1 Errichtung	15
2.2 Organisation	16
2.2.1 Prinzipien	16
2.2.2 Fachbereichsgliederung	18
2.3 Aufbau	19
2.4 Studienangebot	21
3. Einrichtung integrierter Studiengänge	23
3.1 Verfahren der Studienreform.	23
3.2 Stand des Genehmigungsverfahrens	24
3.3 Weiterer Ausbau.	26
3.4 Struktur der integrierten Studiengänge	26
3.4.1 Zugangsvoraussetzungen	27
3.4.2 Grundstudium	27
3.4.3 Zwischenprüfung	27
3.4.4 Hauptstudien	28
3.4.5 Studienabschlüsse	28
3.4.6 Studiengangmodelle	28
3.4.7 Weiterentwicklung der Studiengänge	31
3.5 Studienplätze 1974/75 für Studienanfänger	31
3.6 Personalausstattung	32
3.7 Studienreformkommissionen	32
3.8 Modellversuch „Studium ohne formale Hochschulreife“	33
4. Lehrerausbildung	34
4.1 Allgemeine Grundsätze.	34
4.2 Lehramt an der Grundschule.	38
4.3 Lehramt an der Hauptschule und an der Realschule	40
4.4 Lehramt am Gymnasium	40
4.5 Lehramt an berufsbildenden Schulen	41

5. Forschung	43
5.1 Allgemeine Grundsätze	43
5.2 Forschung an der Gesamthochschule Duisburg	44
5.3 Forschungsschwerpunkte an der Gesamthochschule Essen	45
5.4 Forschungsschwerpunkte an der Gesamthochschule Paderborn	45
5.5 Forschungsschwerpunkte an der Gesamthochschule Siegen	46
5.6 Forschungsschwerpunkte an der Gesamthochschule Wuppertal	46
5.7 Förderung von Einzelforschungsvorhaben 1974	47
6. Konzentration in Forschung und Lehre	47
7. Bibliothekswesen	49
7.1 Allgemeine Grundsätze	49
7.2 Bibliothekswesen an den Gesamthochschulen	50
7.3 Hochschulbibliothekszentrum	57
8. Hochschuldidaktische Zentren	52
8.1 Errichtung / Aufgaben	52
8.2 Hochschuldidaktisches Zentrum Essen	52
9. Studentischer Bereich	53
9.1 Studentenwerksgesetz	53
9.2 Kindergärten im Bereich der Gesamthochschulen	54
9.3 Studentenwohnheimbau für die Gesamthochschulen	56
9.4 Studienberatung	59
10. Studentenzahlen	60
10.1 Entwicklung im Bundesgebiet	60
10.2 Entwicklung in Nordrhein-Westfalen	62
10.3 Entwicklung an Gesamthochschulen	64
10.4 Studienplätze Land Nordrhein-Westfalen	64
10.5 Studienplätze an den Gesamthochschulen	65
11. Hochschulpersonal	68
11.1 Bundesrepublik	68
11.2 Nordrhein-Westfalen	68

11.3	Gesamthochschulen	69
11.3.1	Gesamtübersicht	69
11.3.2	Entwicklung der Stellen für ordentliche Professoren (H4), Wissenschaftliche Räte und Professoren (H3) und Fachhochschullehrer (H 3/H 2-FHL)	70
11.3.3	Besetzung von Stellen	72
11.3.4	Personalverteilung nach Fachrichtungen und zentralen Einrichtungen	73
12.	Bauten für die Gesamthochschulen	76
12.1	Gründerwerb	76
12.2	Bauplanung	76
12.3	Baustufe 1975	78
12.4	Vorhandener Bestand an Nutzflächen.	78
12.5	Bestand an Nutzflächen 1975	79
12.6	Kosten der Baumaßnahmen bis 1975	79
12.7	Baustufe 1980	79
13.	Etat	80
13.1	Etat Land Nordrhein-Westfalen	80
13.2	Etat Gesamthochschulen	81
	 Anlage 1: Gesetz über die Errichtung und Entwicklung von Ge- samthochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen (Gesamthochschulentwicklungsgesetz-GHEG)vom 30. Mai 1972, GV. NW. 1972 S. 134/SGV. NW 223.	83
	Anlage 2: Vorläufige Grundordnung für die Gesamthochschule Wuppertal in der Fassung vom 28. Februar 1974..	105
	Anlage 3: Runderlaß des Ministers für Wissenschaft und Forschung über die Einführung neuer Studiengänge an den Gesamthochschulen vom 21. Dezember 1972.	143
	Anlage 4: Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen vom 21. August 1973, GV. NW. 1973 S. 446/ SGV. NW. 223.	150
	Anlage 5: Anschriftenverzeichnis der Gesamthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen Stand: 1. April 1974..	152